

Ingolstadt hat wieder ein Tanzfestival

Internationale Tänzer*innen und Tanzworkshops für Kinder und Erwachsene beim neuen Tanzfestival "Die Tanztage Ingolstadt 2019"

Veröffentlicht am 16.02.2019, von Presstext

Ingolstadt - „Die Tanztage Ingolstadt 2019“, so der schlichte Titel der ersten Edition des Festivals, dauern vom 9. bis 16. März 2019.

Eröffnet werden die Tanztage mit dem Kick-Off der Reihe „Werkstücke Tanz“. Mehrmals im Jahr werden künftig professionelle Tänzer*innen und Performer*innen eingeladen, ihre aktuellen Werke zu zeigen und so dem Publikum einen Blick auf individuelle, nicht institutionalisierte Performancearbeit zu ermöglichen. Den Auftakt leisten die israelische Tänzerin Kerem Shemi, der Münchner Mathias Schwarz im Duett mit Ornella De Masi, die Düsseldorfer Sören Niewelt und Jessica Larbig mit Yamile Anaid Navarro Luna und Marion Plantey mit der jungen Wamma Young Company.

Weiter geht es am 11. März mit dem 1992 gegründeten, russischen Chelyabinsk Contemporary Dance Theatre um Olga Pona. Sie stellt in „Different“ die Frage nach dem Wesen des Tanzes und enthüllt die Persönlichkeiten der Tänzerinnen, die bei der Arbeit in einer Company oft hinter synchronen Bewegungen und körperlicher Ähnlichkeit zurücktreten.

Aus Italien stammt die gefeierte imPerfect Dancers Company, eine an die Oper Pisa angeschlossene Company. Sie bringt am 16. März ihre Produktion „Lady Macbeth“ auf die Bühne. Das Werk ist inspiriert von Shakespeares zeitloser Tragödie und konzentriert sich hierbei auf die vernichtende Liebesgeschichte zwischen Macbeth und seiner Frau - ein Drama über Leben und Tod und die mehrdeutigen und vielschichtigen Beziehung zwischen den Menschen.

Neben den Bühnenabenden nehmen die Workshops der „Tanztage Ingolstadt 2019“ einen wichtigen Teil ein. Das erfahren schon die jüngsten Teilnehmer*innen in den Kindertanzworkshops (für Jungen und Mädchen zwischen acht und zwölf Jahren) zum Thema „Nils Holgersson“ am 9. und 10. März. Diese bereiten die Kinder darauf vor, am 10. März bei der Aufführung des Kindertanztheaters „Nils Holgersson“ (für Kinder ab vier Jahren) mit den professionellen Tänzer*innen um Choreographin Judith Seibert auf der Bühne zu stehen.

Erwachsene hingegen sollten sich den 9. März reservieren. An diesem Tag lehren die Tänzer*innen der Reihe „Werkstücke Tanz“ ihre Kunst in drei einstündigen Kurz-Workshops. Unter dem Titel „Eintauchen in die Welt der imPerfect Dancers“ lädt am 15. März die imPerfect Dancers Company dazu ein, Einschränkungen in Fähigkeiten zu transformieren. Den Abschluss der Workshops bildet der Amerikaner Rusty Lester am 16. März mit seiner Unterweisung in „Taji meets Tanz“.

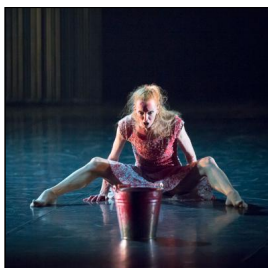
Zum letzten Mal gab es zeitgenössischen Tanz der Freien Szene in Ingolstadt vor vier Jahren, damals veranstaltet vom Kulturwerk. Die nun erste Auflage der „Ingolstädter Tanztage 2019“ verantwortet das Kulturzentrum neun, Teil der Gemeinnützigen Ingolstädter Veranstaltungs GmbH, eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Ingolstadt.

Weitere Informationen zu dem Festival „Tanztage Ingolstadt 2019“ unter diesem Link.



Olga Pona & Chelyabinsk Contemporary Dance Theatre stellen sich in „Different“ die Frage nach dem Wesen des Tanzes.

© DanceArt



Die imPerfect Dancers Company aus Italien bringt ihre Produktion „Lady Macbeth“ auf die Bühne.

© Rolando Paolo Guerzoni



Die Kindertanzworkshops zum Thema „Nils Holgersson“ bereiten Jungen und Mädchen auf eine Aufführung mit dem Kindertanztheater „Nils Holgersson“ vor.

© Judith Seibert



Nils Holgersson
© Judith Seibert